

# **AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**

## **der Stadt Erlensee**

### **Einladung**

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Mittwoch, den 12.05.2021 um 19:30 Uhr  
in der ERLENHALLE, großer Saal

#### **Wichtige Hinweise in Bezug auf die Corona-Pandemie für Sitzungsteilnehmer\*innen u sowie Besucher\*innen:**

- Beim Betreten des Sitzungsgebäudes und während des **gesamten** Aufenthalts im Gebäude ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen!
- Beim Betreten des Sitzungssaales werden alle Besucherinnen und Besucher namentlich registriert, um ggf. eine Nachverfolgung der Kontaktpersonen durchführen zu können.
- Es gilt das allgemeine Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern.
- Körperliche Kontakte, wie z. B. Händeschütteln, sind nicht erlaubt.

#### **gemeinsame Sitzung mit dem Bau-und Umweltausschuss**

Tagesordnung:

1. Projekt "Essbare Stadt" in Erlensee; Drucksache 276 / LP 16-21  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom STVV  
04.02.2021  
Bezug: Verweisung aus der Sitzung der Stadtverordneten-  
versammlung vom 18.02.2021 an den Bau- und Umwelt-  
ausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss

#### **ausschließlich Haupt- und Finanzausschuss**

7. Sonstiges

Von der Stadtverwaltung ist Herr Amberg anwesend.

Für die Richtigkeit:

gez.  
Uwe Laskowski  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

# Stadt Erlensee

Der Ausschussvorsitzende

## NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Mittwoch, den 12.05.2021.

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr                      Sitzungsende: 21:05 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Beier, Werner  
Hasenhait, Helmut  
Dr. Maul, Martin  
Ostermeyer, Sylvia  
Reising, Michael  
Rizzuto, Gaetana  
Tonecker-Bös, Renate

Entschuldigt fehlende Ausschussmitglieder:

Anwesend von der Stadtverordnetenversammlung:  
Laskowski, Uwe (Vorsitzender)  
Pabst, Horst (2. Stv. Vorsitzender)

Anwesend vom Magistrat:  
Bürgermeister Erb, Stefan  
Erste Stadträtin Behr, Birgit  
Bös, Werner  
Cwielong, Werner  
Gierhake, Wolfgang  
Lange, Herbert  
Siderius, Lilian

Sellv. Schriftführerin:  
Minnameyer, Dorothee

Anwesend vom Ausländerbeirat:  
El Fadghan, Ali

Anwesend von der Stadtverwaltung:  
Amberg, Andreas (Fachbereich Tiefbau & Grünanlagen)

Anwesende Gäste:  
Frau Richtsteig-Heitzenröder  
Frau Scholz

Zu dieser Sitzung ist am 04.05.2021, somit fristgemäß, durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung eingeladen worden (vor der konstituierenden Sitzung HFA am 10.05.2021).

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Projekt "Essbare Stadt" in Erlensee; 276 / LP 16-21 STW  
Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.02.2021

2. Sonstiges

<b>TOP 1. Projekt "Essbare Stadt" in Erlensee; Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.02.2021</b>	<b>Az: 1.4/4 Vorlage: 276 / LP 16-21 STVV</b>
<p><b>Empfehlung:</b></p> <p>Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie das Projekt „Essbare Stadt“ umgesetzt werden kann. Insbesondere soll geprüft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• welche Freiflächen für eine Bepflanzung kommen infrage?</li><li>• ob bei einer sukzessiven Nachbepflanzung des vorhandenen Stadtgrüns kostenneutral auf heimische Obst- und Gemüsesorten kostenneutral umgestellt werden kann?</li><li>• welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Bepflanzung durch ehrenamtliches Bürger*innenengagement zu ermöglichen?</li></ul> <p><u>Protokolltext:</u> Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, dass den anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und der beiden Gäste ein Rederecht erteilt wird. Nach dem Meinungsaustausch wird einstimmig durch die Ausschussmitglieder beschlossen, dass keine Abstimmung vorgenommen wird.</p> <p><b>Der Beschlussvorschlag/Antrag soll für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung geändert werden bzw. es wird ein Änderungsantrag seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingereicht.</b></p> <p><b>Beratungsergebnis:</b></p> <p><b>Ohne Abstimmung</b></p>	

<b>TOP 2. Sonstiges</b>	
Keine Wortmeldungen.	

# Stadt Erlensee

<b>Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung</b>	Drucksache	<b>276 / LP 16-21 STVV</b>
---	------------	--------------------------------

Az.: 1.4/4	Erlensee, den 04.02.2021
Fb.: sonstige Dienste (1)	

Betr.:	<b>Projekt "Essbare Stadt" in Erlensee; Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.02.2021</b>
--------	--

## Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	18.02.2021	8. Punkt der Tagesordnung
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2021	1. Punkt der Tagesordnung
Bau- und Umweltausschuss	12.05.2021	4. Punkt der Tagesordnung
Stadtverordnetenversammlung	20.05.2021	5. Punkt der Tagesordnung

<b>Kostenstelle:</b>		
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:		€
bisher verausgabt und verfügt:		€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:		€
anschließend noch verfügbar:		€

## **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie das Projekt „Essbare Stadt“ umgesetzt werden kann. Insbesondere soll geprüft werden:

- welche Freiflächen für eine Bepflanzung kommen infrage?
- ob bei einer sukzessiven Nachbepflanzung des vorhandenen Stadtgrüns kostenneutral auf heimische Obst- und Gemüsesorten kostenneutral umgestellt werden kann?
- welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Bepflanzung durch ehrenamtliches Bürger\*innenengagement zu ermöglichen?

## **Begründung:**

In vielen Kommunen ist die Idee der sog. „Stadtgärten zum kostenlosen Selbstbedienen“ geplant, öffentlich vorgeschlagen oder umgesetzt worden. Städte wie Andernach, Kassel, Darmstadt oder Offenbach haben es vorgemacht:

Grünflächen können nicht nur grüne Flecken im Stadtbild oder Blumenwiesen/-kübel sein, sondern auch der Umweltpädagogik für Jung und Alt dienen.

Unterhaltung und Pflege der städtischen Grünflächen sind aus den kommunalen Finanzen schwer finanzierbar, daher können diese Flächen auch für eine urbane Landwirtschaft genutzt werden. Das städtische Grün übernimmt im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung nicht nur ästhetische Funktionen, sondern auch ökologische und ökonomische.

Mit dem Konzept "Essbare Stadt" werden die Bürgerinnen und Bürger Erlensees für ihre städtischen Grünflächen sensibilisiert und in die Nutzung und Pflege mit eingebunden.

Die Stadt Andernach hat es vorgemacht und pflanzt Erdbeeren, Tomaten, Kartoffeln, Zucchini, Kürbisse, Karotten an. Es gibt viele essbare Pflanzen, die sich für eine Bepflanzung auch auf kleinem Raum eignen. Die "Essbare Stadt" bietet die Möglichkeit, zu einem gesamtstädtischen Konzept zu kommen, das Menschen jeden Alters und aus allen Bevölkerungsschichten anspricht und mitnimmt.

Unter dem Motto "Pflücken erlaubt" statt "Betreten verboten" könnte das Projekt zu einem Markenzeichen und Aushängeschild unserer Stadt werden, was sowohl bei unseren Bürger\*innen und Besucher\*innen gleichermaßen beliebt sein dürfte.